

Mühlen-Verein sucht Ideen für Filmabende 2011

Mit der Resonanz des Sommerkinos sind die Schwarzkollmer zufrieden.

Schwarzkollm. Die Mitglieder des Vereins „Krabatmühle-Schwarzkollm“ sind mit der Resonanz der Open-Air-Kinoabende an der Krabatmühle am 17. und 24. Juli sowie am vergangenen Freitag zufrieden. „Zu allen drei Veranstaltungen kamen insgesamt mehrere hundert Besucher“, ließ der stellvertretende Vereinsvorsitzende Tobias Zschieschick auf Anfrage wissen. Die Zahlen vom vergangenen Jahr konnte der Verein jedoch nicht erreichen. 2009 schauten an den zwei durchgeführten Kinoabenden jeweils 800 Gäste zu. „Wir hatten Glück mit dem Wetter“, sagte Tobias Zschieschick.

Auch die Zusammenarbeit mit dem Cinemotion-Kino Hoyerswerda, das Technik und Bänke zur Verfügung stellte und beim Vorführen half, habe reibungslos geklappt. Für dieses Jahr sind die Krabatmühlen-Filmabende Geschichte. An diesem Sonnabend, betonte der Vereins-Vize, fände keine Vorführung statt – das habe vor einigen Monaten noch im Veranstaltungskalender gestanden, sei aber schon vor längerer Zeit korrigiert worden. „Diesen Termin hatten wir auf letzten Freitag vorgezogen.“

Im nächsten Jahr sollen wieder maximal drei Open-Air-Kinoabende stattfinden. „Krabat“ und „Die Schwarze Mühle“ sind dabei erneut gesetzt im Programm. „Die Filme sollten schon etwas mit der Lausitz oder den Sorben zu tun haben“, begründete Tobias Zschieschick die Auswahl. Ideen für einen dritten Streifen mit besagter Thematik werden noch gesucht. An Vorschlägen ist der Verein sehr interessiert (035722/91257 oder E-Mail: info@schwarzkollm.de).

Mit dem Erntedankfest findet am 2./3. Oktober die nächste große Veranstaltung auf dem Mühlen-Areal statt. Der Verein peilt für den 3. Oktober die Einweihung der Schwarzen Mühle an – wenn die Technik bis dahin eingebaut ist. (aw)